

VDGH-Pressekonferenz

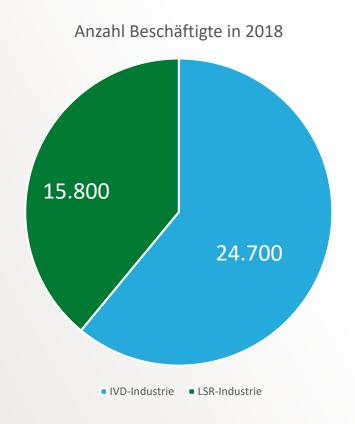
Freitag, 12. Juni 2020

"Warum Deutschland bei der Testung auf das Coronavirus spitze ist"

Ulrich Schmid, Vorstandsvorsitzender



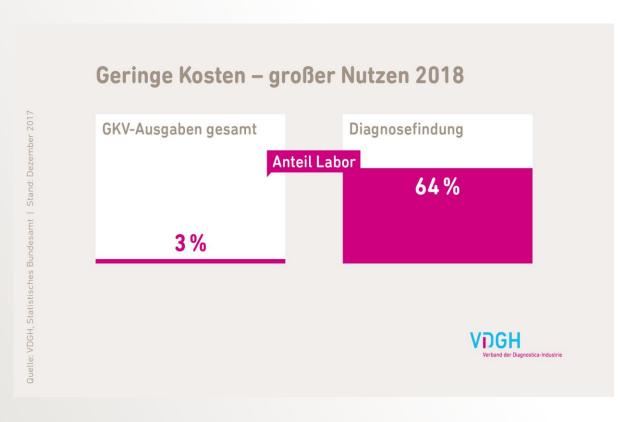
IVD- und LSR-Branche in Zahlen



- Die Branche beschäftigt in Deutschland rund 40.000 hochqualifizierte Mitarbeiter*innen
- Zwei Drittel der Unternehmen forschen und produzieren in Deutschland
- Der Inlandsumsatz beläuft sich 2019 auf 2,2 Mrd. € (IVD) bzw. 2,3 Mrd. € (LSR)
- Deutschland ist der größte IVD-Markt innerhalb der EU



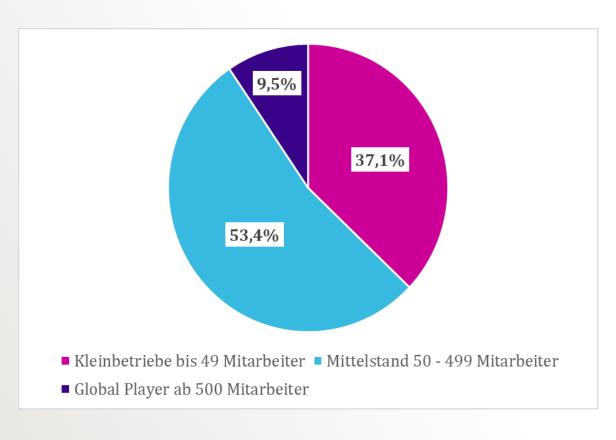
In-vitro-Diagnostika



- 2/3 aller klinischen
 Diagnosen basieren auf
 Laboruntersuchungen
- Laborausgaben nehmen nur knapp 3 % Prozent aller GKV-Ausgaben ein
- Selbst deutlich höhere Ausgaben für Infektionsdiagnostik haben einen geringen Impact auf die Finanzen der GKV



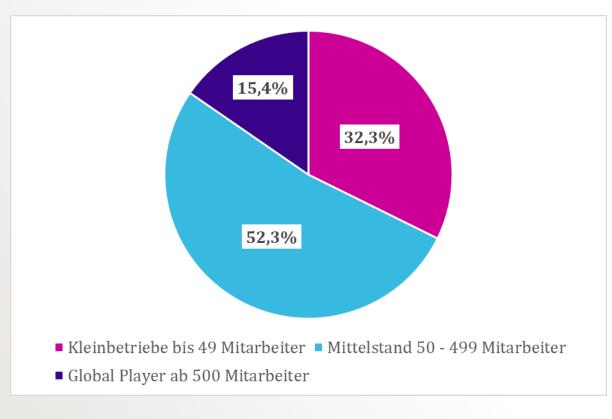
Branchenstruktur - IVD und LSR



- Klein- und mittelständische Unternehmen bilden das Rückgrat der Branche
- Anteil Großunternehmen liegt unter 10 Prozent
- Aktualisierte Daten VDGH-Mitglieder 2020



Breites Engagement der Industrie in der Coronakrise



- 65 der rund 100
 Mitgliedsunternehmen des VDGH haben "Corona-Produkte"
- Die mittelständisch geprägte Branchenstruktur bildet sich auch bei der Corona-Diagnostik ab
- Große, mittlere und kleine Unternehmen sichern die nötigen Testkapazitäten



Aktuelles Testaufkommen Coronavirus SARS-CoV-2

- Bis Mitte Mai 2020 sind in Deutschland insgesamt mehr als 3 Mio. PCR-Tests und mehr als 250.000 Antikörpertests durchgeführt worden
- In der letzten Maiwoche meldete der Verband Akkreditierte Labore in der Medizin (ALM e.V.) 342.170 durchgeführte PCR-Tests und 73.517 durchgeführte Antikörpertests (Quelle: ALM-Pressemitteilung vom 3.6.2020)
- Hinzu kommt Testaufkommen aus weiteren Laboren (z.B. Krankenhäuser)

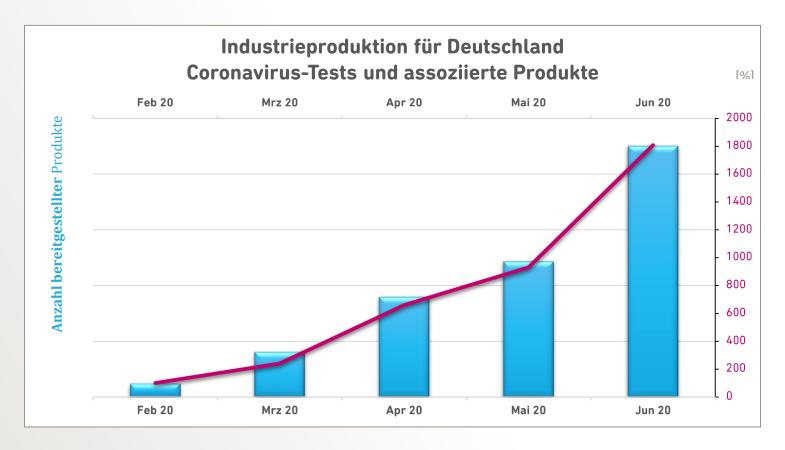


Teststrategie der Bundesregierung

- Die Bundesregierung hat sich für eine Strategie des frühen, umfangreichen und zielgerichteten Testens entschieden
- Diese Strategie ist ein tragender Pfeiler des erfolgreichen Umgangs mit der COVID19-Pandemie
- Diagnostika-Industrie und ärztliche Labore sichern ausreichende Testkapazitäten und medizinische Versorgung
- Mit der beschlossenen Ausweitung der Teststrategie auf bestimmte Personengruppen ohne Symptomatik wird das Testaufkommen nochmals ansteigen



Industrie fährt Produktion hoch: +1.800 % seit Feb.2020



Corona-assoziierte Produkte: z.B. Reagenzien, Proteine, Testkits, Geräte, Instrumente, Extraktionskits, Abstrichtupfer, Pipettenspitzen u.v.m



Erfolgsfaktoren eines zielgerichteten Testens in Deutschland

Leistungsstarke Industrie

 \rightarrow Breite Zahl von Herstellern \rightarrow Vielfalt der Testmethoden, Applikationen und Workflows sichert Testen im jeweiligen medizinischen Setting \rightarrow Tests für das Zentrallabor und Pointof-Care \rightarrow 24/7-Modus

Effiziente Laborstrukturen

 \rightarrow Flächendeckende Versorgung durch fachärztliche Labore \rightarrow Ärztliches Knowhow und personelle/technische Ausstattung \rightarrow 24/7-Modus

Dezentrale Märkte

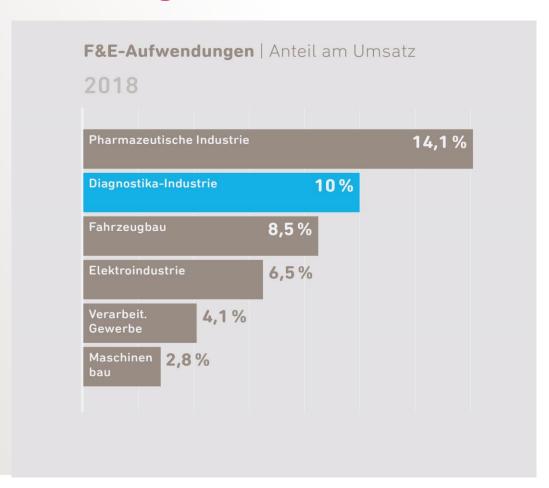
 → Wettbewerb sichert Innovation → verlässliche Partnerschaften zwischen Ärzten und Industrie → Vielfalt von Anbietern und Technologien

Proaktive Gesundheitspolitik

 → Bedeutung gezielter Testungen für die Erkennung und Unterbrechung von Infektionsketten ist unumstritten → Ausweitung Teststrategie auf symptomlose Personen/vulnerable Gruppen und Umfeld → Expertise der Ärzte und der Industrie ist gefragt



Forschung und Innovation



- IVD-Industrie und LSR-Industrie investieren in F&E
- Der Anteil der F&E-Aufwendungen liegt für beide Branchen bei ca. 10 % des Umsatzes
- Das ist unter allen Industriebranchen ein Spitzenplatz
- F&E ist der Schlüssel für Innovation



VDGH-Pressekonferenz 12. Juni 2020